

Liebe Whisky-Geniesser

Dass der Herbst naht, merkt man momentan nicht nur am Wetter, sondern auch an den Aktivitäten an der «Whiskyfront». Kaum eine Woche, kaum ein Tag vergeht ohne Neuankündigungen. Speziell hervorheben möchten wir gleich vorweg den **Balvenie 25 Years Double Wood**. Eine Spezialabfüllung, die zu Ehren des 25-jährigen Jubiläums des Balvenie 12yo Double Wood lanciert wurde und nur in sehr kleiner Menge in der Schweiz zu finden ist. Man darf wahrlich behaupten, dass Malt Master David Stewart damit nicht nur einen Grundstein für die Erfolgsgeschichte von Balvenie, sondern einen Meilenstein für die gesamte Whiskywelt legte. Dazu gibt es jetzt auch den 12yo in der speziell gekennzeichneten Jubiläums-Ausgabe. Weiter ist eine ganze Palette neue Abfüllungen von **The Warehouse Collection** mit einem leicht modifizierten Label eingetroffen. Ausser einem Grain nur junge Abfüllungen, die zwar im Verhältnis zu den älteren Bottlings etwas teurer sind, jedoch qualitativ überzeugen. Fruchtbetonte **Arran** und **Miltonduff**, beide 11-jährig und ein **Bruichladdich** 10yo mit einem überraschend deutlichen Hauch Torf sowie ein **Ledaig**, ebenfalls 10-jährig, der sich mit seinem süssen Torfrauch und den ledrigen Aromen auf einem Top-Niveau bewegt. Ein Schnäppchen ist uns mit dem neuen **Glenfarclas 1990** gelungen. Limitiert auf 3000 Flaschen aus 13 ausgesuchten (Oloroso) Sherry-Hogsheads, einzeln nummeriert, in Fassstärke abgefüllt, für sage und schreibe CHF 200.00! Auf der Whiskybase wird dieses köstliche Tröpfchen mit knapp 90 Punkten bewertet. Nicht so erfreulich ist hingegen die Tatsache, dass der **Aberlour 18yo** ab sofort nur noch als 0.5 lt.-Flasche verfügbar ist. Und das bei gleichbleibendem Preis! Diageo hat bei Mortlach erfahren, dass das nicht funktioniert und bringt bekanntlich noch diesen Herbst eine neue Serie, wieder in 0.7 lt. Bleibt zu hoffen, dass die Franzosen (Eigentümerin von Aberlour ist Pernod Ricard) bald dasselbe Einsehen haben. Und schliesslich noch etwas für Sammler, Jäger und natürlich Geniesser: Jura hat mit dem **Jura 18 Years One for You** den Abschluss in der dreiteiligen Limited Edition gemacht und Glen Garioch hat mit dem **Glen Garioch 17 Years The Renaissance** den Dritten der vierteiligen Serie auf den Markt gebracht.

Start zur Laddie Crew Schweiz

Empfänger unseres Newsletters haben bereits davon gelesen. Bruichladdich lancierte vor einiger Zeit die Certified Retailer. Eine Handvoll Whisky-Fachgeschäfte quer durch die Schweiz, die sich durch ihr Engagement für Bruichladdich besonders hervorgetan haben. Das Projekt startete international, in Deutschland z.B. unter dem Namen Laddie-Crew. In der Schweiz folgte, im Gegensatz zu Deutschland, wo das Projekt guten Anklang fand, eine ruhige Phase. Dies war nicht zuletzt dem Umstand geschuldet, dass just zu der Zeit in der Schweiz die Importrechte wechselten.

Ende September fand sich nun eine illustre Gesellschaft in Winterthur bei der Firma Latelín ein. Michaela Berger, Brand Manager von Rémy Cointreau, zeigte uns die neue Strategie in Sachen Laddie Crew und die geplanten Massnahmen auf, damit das Projekt nicht zum Papiertiger verkommt. Geplant ist, dass die Laddie Crew in rund drei Dutzend Ländern umgesetzt wird. Und alleine schon mit dieser Aussage, wie auch dem Umstand, dass Bruichladdich mittlerweile in rund 60 Länder exportiert, scheint klar, weshalb die Schweiz in Zukunft nicht mehr von den Mengen Bruichladdich profitieren kann wie bis anhin. Dies mussten wir erstmals beim Octomore 9.1 erfahren. Ein Bruchteil der letztjährigen Menge und ein deutlich höherer Preis. Im Lauf des weiteren Tages wurde den Teilnehmern durch Ewald Stomer, Bruichladdich-Ambassador für CH/D/A die künftige Range von Bruichladdich, Port Charlotte und Octomore erklärt. Es wird auch künftig ältere Abfüllungen geben. So ist aktuell gerade der Bruichladdich Black Art 6 in den Startlöchern. Preislich strebt man, ohne Blatt vor den Mund zu nehmen, vergleichbare Islay-Grössen wie Laphroaig oder Lagavulin im selben Alter an. Zur Hauptsache aber wird es in der Core-Range eher jüngere Abfüllungen geben. Der gut gelungene Port Charlotte 10yo soll fester Bestandteil bleiben. Neu dazu kommt eine Fassstarke Version, dessen Zusammensetzung aber ständig ändern wird. Der Start macht der Port Charlotte MRC:01 aus dem Jahre 2010 (könnte MRC für Mouton Rothschild Cask stehen?). Erfreulich ist, dass so eine fassstarke Abfüllung auch für Bruichladdich geplant ist. Unverändert bleibt die Strategie bei Octomore. Danebst wird es immer wieder Abfüllungen für den Duty Free geben. Während den Ausführungen kam dann zwischendurch immer wieder mal ein Hinweis auf spannende Projekte, die noch im Raum stehen, wie z.B. einem Versuch mit Roggen. Wer weiss, vielleicht haben wir bald einen «Scotch Rye-Whisky» im Glas. Der Höhepunkt des Nachmittages war allerdings die Selektion eines Single Casks für die Schweiz! Aus drei Fassproben wählten die Anwesenden mit grossem Punktevorsprung ein First Fill Bourbon-Fass aus dem Jahre 2007 aus. Anfangs des nächsten Jahres wird es also ein Bruichladdich Single Cask, ca. 240 Fl. mit rund 61 Vol.%, exklusiv für die Laddie Crew geben!

Whisky des Monats

Als Whisky des Monats präsentieren wir Ihnen diesen Monat einen echten Cracker, ein Urgestein in der Whiskywelt. Wir dürfen sogar behaupten, dass dieser Single Malt schuld daran ist, dass wir ältere Single Malts schätzen und lieben gelernt haben. Eine spezielle süsswürzige Fassaromatik, unterlegt mit einer cremigen, vollmundigen Süsse nach Rosinen, Südwein und Honig. Und wer nun den **Balvenie 21 Years Portwood** für CHF 149.00 stehen lässt, ist selber schuld! ☺

Whisky des Monats!

Balvenie 21 Years Portwood



CHF 149.00!

Neu!

Glenfarclas 1990 (2018)



CHF 200.00

Ledaig 10yo The Warehouse No.8



CHF 125.00



Newsletter

Oktober 2018

Beste Grüsse und bis bald!

Manuela & Ivan

House of Single Malts

Manuela & Ivan Vollmeier
Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen

Tel. 071 / 866 49 75 (mit Umleitung)

E-Mail: kontakt@houseofsinglemalts.ch

Web: www.houseofsinglemalts.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

oder telefonische Voranmeldung